

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Freundeskreises der Internationalen Gesamtschule e.V. am 19.05.2015

Teilnehmer aus dem Vorstand:

Martina Preusler
Renate Jacobsen-Pelzer
Christian Frenke
Annegret Hövel
Ingo Fänger
Georg Mildenberger
Helga Bauer

Anzahl der anwesenden Mitglieder: 14

1. Begrüßung durch die Vorsitzende :

Es ist form- und fristgerecht eingeladen worden und die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig.

2. Abstimmung über die Tagesordnung:

Tagesordnung angenommen.

3. Abstimmung zum Protokoll der JHV vom 20.05.2014

Frage eines neuen Mitgliedes zu Punkt 4 : Wie funktioniert der Freundeskreis, wie kann er Eltern und Lehrer erreichen?

Vorschlag: Vorstellung des Freundeskreises bei der 1. GLK des Schuljahres durch ALLE Lehrermitglieder.

Frage zu Punkt 14 : es wird noch einmal kurz über den Antrag von 2014 von Herrn Villinger gesprochen zur Aussetzung der Beiträge gesprochen. Aufgabe bleibt, wie die Gelder verwendet werden und nicht zu hoch auflaufen sollen.

Protokoll einstimmig angenommen.

4. Rechenschaftsbericht des Vorstandes:

- Protokolle der Sitzungen seit der letzten JHS liegen vor.

- Teilnahme am lebendigen Neckar 2014 fiel in die Zeit der Pfingstferien, aus diesem Grund ohne IGH-Beteiligung.
- Es gab im vergangenen Jahr mehr Anträge zur Einzelförderung für SchülerInnen für Klassenfahrten. Diese Entwicklung freut uns, die Unterstützung einzelner Schüler ist uns wichtig.

Direkte Unterstützung ging an:

- Fahrt zum KZ Struthof, wie jedes Jahr.
- Unterstützung der Fahrt und Seminargebühren der MUN-Gruppe
- Die Bibliothek
- Theaterklasse Herr Holleber (Fahrt zu den Schülertheatertagen)
- Theaterbesuche aller Klassen
- Gelder für Mittagessen einzelner Schüler
- Projekte einzelner Klassen
- Spendenlauf 2014, Förderung für Teilnahme von Herrn Stanisic (der sein Honorar wieder spendete)
- Halbmarathon Heidelberg Startgebühren für die Schüler

5. Zukünftige Aktivitäten:

- Schulfest und Einweihung der sanierten Schule 28.10.2015, ab 16 Uhr.
- 29.10.2015 Tag der offenen Tür
- Lebendiger Neckar 21.6.2015
 - Herr Jung Kanu-AG: beantragt einen 4er- Kanadier mit Ausstattung für ca. 1000 €. Einstimmig angenommen.
 - Herr Lipp Fahrrad-AG: beantragt Gelder für eine Fahrradservicestation, die für alle zugänglich ist: 1215,23 €. Einstimmig angenommen.

Wir danken beiden Lehrern ausdrücklich für ihr Engagement!

- Antrag von Frau Preussler:
Die Aktivitäten der MUN-Gruppe und der Menschenrechts-AG in punkto Fahrt und Seminargebühren gleich zu behandeln. Bisher stellte die AG einen einmaligen Förderantrag, dem statt gegeben wurde.
Diskussion: die MUN-Gruppe ist eine schulische Veranstaltung und jeder Schüler muss die Möglichkeit haben teilnehmen zu können.
Dahinter steckt, dass der Freundeskreis, nun neu, die Möglichkeit hat, bis 1000 € ohne Einwilligung der Mitgliederversammlung zu genehmigen. Manchmal überstiegen in der Vergangenheit die Summen die bisher möglichen 500 €. Das ist nun leichter.
Die Lehrer sollen ihre Förderanträge, die längerfristig überschaubar sind, rechtzeitig beantragen.

Daraus ergab sich die Bildung eines neuen Arbeitskreises Herr Jung, Herr Mildenberger, Frau Jacobsen-Pelcer: Vernetzung Schule-Freundeskreis-Förderung bei Projekten: jährliche Bedarfserhebung zur Planung der Mittel.

Frau Preusler zieht ihren Antrag zurück.

6. Kassenbericht von Christian Frenke:

Keine Nachfragen.

7. Aussprache zu Punkt 3 und 4:

Wurde bereits diskutiert.

8. Bericht des Kassenprüfers Uli Villinger :

Prüfung der Kasse am 13.05.2015 auf Wunsch von Herrn Frenke.
Positiv bemerkt wird, dass die Empfehlung aus 2014 mehr Geld auszugeben, umgesetzt wurde.
Im angehängten Bericht werden einige Prüfanmerkungen erhoben.
Die Führung der Kasse durch den kommissarischen Kassenwart Christian Frenke ist ohne Beanstandung. Die Entlastung wird empfohlen.

9. Entlastung des kommissarischen Kassenwartes Christian Frenke:

Einstimmig.

Auch den kommissarischen Kassenwart gibt Herr Frenke ab.

Wir danken Christian Frenke für seine Arbeit herzlich!

10. Neuwahl des Kassenwartes:

Es gibt keine Kandidaten für die Besetzung des Postens.
Der Vorstand **muss** sich um eine Lösung bemühen!

11. Neufassung der Satzung samt Anhängen:

Antrag auf Änderung durch Herrn Villinger:

§4.4 Protokoll

Den Mitgliedern und Jugendmitgliedern wird das Protokoll der Mitgliederversammlung spätestens mit der Einladung zur nächsten Mitgliederversammlung zugestellt.

Abstimmung: 12 ja, 2 nein.

Antrag angenommen.

Antrag auf Neufassung der Satzung in der veränderten Form:

Abstimmung: 13 ja, 1 Enthaltung.

Antrag angenommen.

Antrag auf Änderung der Beitragsordnung:

1. §2 Bei Aufnahme eines Mitgliedes im laufenden Jahr wird der Jahresbeitrag fällig.

Abstimmung: 8 ja, 3 nein, 3 Enthaltung.

Antrag angenommen.

2. §4 Der Mitgliedsbeitrag beträgt für Mitglieder mindestens 10 €.

Abstimmung: 14 ja.

Antrag angenommen.

Antrag auf Abstimmung zur Beitragsordnung samt Änderungen:

Abstimmung: 14 ja.

Antrag angenommen.

Aufwandsentschädigungsordnung:

Diskussion über die Kosten der Vereinsarbeit von Ehrenamtlichen.

Reisekosten stehen außer Frage, zu allgemeinen Kosten pauschal für die

Vorstandsmitglieder abgerechnet gibt es unterschiedliche Meinungen.

Es ergeht ein Beschluss ohne Gegenrede die Aufwandsentschädigungsordnung in Etappen abzustimmen.

Antrag zur Abstimmung über die Erstattung von Reisekosten:

Abstimmung: 11 ja, 3 Enthaltungen.

Antrag angenommen.

Antrag zur Abstimmung über monatliche pauschale Aufwandsentschädigung für die Vorstandsmitglieder:

Abstimmung: 9 ja, 1 nein, 4 Enthaltungen.

Antrag angenommen.

12. Sonstiges:

a) Vereinsarbeit:

Der Freundeskreis muss sich dringend Gedanken machen, wie der Verein belebt wird und sowohl unter Eltern, wie auch Lehrern aktive Mitglieder angeworben werden.

Auch „Schüler helfen Schülern“ benötigt dringend mehr schulische Unterstützung.

Im Hinblick auf die nächstjährigen Wahlen muss ein Konzept überlegt werden.

Es wird überlegt eine Art „Wettbewerb für ein Schulprojekt“ auszuloben, der beim Schulfest und Einweihung im Oktober mit Preisen versehen wird.

Georg Mildenberger überlegt angesichts der knappen Zeit ein Konzept vor.

Antrag auf einen Vorratsbeschluss zur Auslobung eines Wettbewerbes von Projekten

an, für und mit der Schule mit einer Gesamtpreisumme von 5000 €, von einer ausgewählten Jury bestimmt:

Abstimmung: 12 ja, (nur noch 12 Mitglieder anwesend).

Antrag angenommen.

b) Die homepage der Schule wird gerade überarbeitet. Auch wir werden unseren Auftritt gestalten. Zukünftig soll zu allen anderen Formalitäten auch das Protokoll der Jahreshauptversammlung eingestellt werden. So ist das Protokoll zeitnah lesbar und nicht erst mit der Verschickung der Einladung zur nächsten Jahreshauptversammlung.

**Neuer Termin für eine Vorstandssitzung und interessierten Mitglieder:
Dienstag, 9. Juni 2015, 20 Uhr Elternzimmer, IGH.**

Sitzungsschluß 23.30 Uhr

gez.
Annegret Hövel

Martina Preusler